

Presse-Information

P217/22
29. April 2022

Fackeltätigkeit im Werksteil Nord

Heute, 29. April 2022, mussten im Steamcracker der BASF in Ludwigshafen gegen 9 Uhr in Folge eines technischen Defekts überschüssige Gase über eine Fackel verbrannt werden. Dabei kam es kurzzeitig zu einer Rußbildung. Die Fackeltätigkeit wird voraussichtlich bis morgen Vormittag andauern.

Der Steamcracker spaltet unter Zusatz von Wasserdampf bei etwa 850 Grad Hitze Rohbenzin auf. Dabei entstehen unter anderem Ethylen und Propylen, beides unverzichtbare Grundprodukte für die Herstellung vieler BASF-Produkte in Ludwigshafen. Aus Ethylen und Propylen werden unter anderem Kunststoffe, Lacke, Waschrohstoffe und Pflanzenschutzmittel hergestellt.

Die zuständigen Behörden sind informiert.

BASF bittet ihre Nachbarn um Verständnis.